

MISCH & THRON, EDITEURS
 Libraires des Instituts Solvay (Physiologie et Sociologie)
 BRUXELLES

Am 1. Februar wird in unserem Verlage erscheinen:

Ⓜ

Les Syndicats industriels en Belgique

PAR

Georges DE LEENER

Ingénieur civil des Mines, Docteur en Sciences économiques Assistant à l'Institut de Sociologie Solvay

1 volume in-8^o carré, XXVIII-335 pages, avec 4 diagrammes dans le texte, cartonné toile anglaise.

Prix: 8 francs



Von der Existenz grösserer Kartelle in Belgien waren bisher nur ganz unbedeutende Mitteilungen durch die Fachpresse in die Öffentlichkeit gedrungen. Das vorliegende Werk behandelt die ungeahnte Bedeutung der belgischen Syndikate zum ersten Male und mit einer Gründlichkeit, die es den besten Erscheinungen anderer Länder auf diesem Gebiete sofort ebenbürtig an die Seite stellt.

Wir bitten, aus diesem Grunde den Sortimentsbuchhandel, insbesondere den deutschen, diesem Werke trotz der Hochflut gleichartiger Erscheinungen umsomehr sein besonderes Augenmerk zuzuwenden, als die kommerziellen und industriellen Beziehungen zwischen Deutschland und Belgien und die grosse Industrie des letzteren das belgische Kartellwesen zu einer auch für Deutschland wichtigen Zeit- und Streitfrage gestalten.

Aus der einleitenden Übersicht heben wir folgende Merkmale des Buches hervor:

Im ersten Teil gibt der Verfasser eine Darstellung der heutigen Kartellbewegung ausserhalb Belgiens, ihrer Entstehung und Entwicklung, ihrer Berechtigung und Notwendigkeit vom Standpunkte des volkswirtschaftlichen und industriellen Fortschrittes und ihres Einflusses auf den Weltmarkt. Der 2 und 3. Teil bringt das Ergebnis einer persönlichen Enquête des Verfassers bei sämtlichen industriellen Verbänden des Landes, deren Entstehung, gegenseitige Beziehungen, Einteilung nach den verschiedenen Industrien und Gruppierung nach ihren zum Teil grundverschiedenen Organisationen. Dokumentarische Belege für letztere und ein Kapitel über die jüngste grosse Krise der belgischen Industrie und deren Einfluss auf die davon betroffenen Kartelle beschliessen das Werk.

Ansichts-Versendung in den Kreisen der Sozialpolitiker und Industriellen, die an dieser ersten und erschöpfenden Darstellung nicht vorübergehen können, wird sich reichlich lohnen. Wir bitten mässig à cond. zu verlangen und stellen gern in französischer Sprache gedruckte Prospekte mit ausführlicher Inhaltsangabe zum Verteilen ans Publikum zur Verfügung.

Preis Mk. 6.40 mit 25% Rabatt franko Leipzig; bar 11/10 Exemplare für Mk. 48.—.

Vorliegendes Werk bildet den 1. Band der vom neu gegründeten hiesigen „Institut de Sociologie“ herausgegebenen

Bibliothèque sociologique,

weshalb wir Sie bitten, Kontinuationsliste führen zu wollen.

In Vorbereitung befinden sich ausserdem und werden ebenfalls in unserem Verlage erscheinen folgende

Travaux de l'Institut de Sociologie

- I. **Notes et Mémoires.** Publikation in-4^o. sans périodicité régulière, renfermant des études originales dans les divers domaines de la sociologie. — Prix in souscription, chaque tome 30 francs. — Das erste Heft erscheint nach Ostern.
- II. **Annuaire sociologique.** Revue critique paraissant le 1^{er} octobre de chaque année, avec la collaboration d'un groupe de spécialistes. — Un volume grand in-8^o. — Der erste Jahrgang wird am 1. Oktober erscheinen.
- III. **Actualités économiques.** Série de petits volumes de vulgarisation économique.

Zunächst sind folgende Bände in Aussicht genommen:

No 1. — *Comment faut-il payer les ouvriers?* par E. WAXWEILER.

No 2. — *La concurrence américaine,* par G. DE LEENER.

No 3. — *L'ouvrier bruxellois d'autrefois,* par G. DES MAREZ.

Weitere Mitteilungen hierüber folgen im Laufe des Jahres.

Hochachtungsvoll

Brüssel.

Misch & Thron.